



GEMEINDERAT

ERSIGEN

Kurzinfo

Themen

Gemeinderechnung 2004

Der Rechnungsabschluss weist einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 186'000.-- aus. Dieser wurde dem Eigenkapital belastet, welches neu einen Bestand von Fr. 890'000.-- aufweist. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt rund Fr. 265'000.-- und ist hauptsächlich auf Rückzahlungen an steuerpflichtige natürliche Personen für das Steuerjahr 2003 zurückzuführen.

Ortsplanungsrevision 2003-2005

Im Mai 2003 erfolgte mit der Zukunftswerkstatt der Startschuss zur Ortsplanungsrevision 2003-2005. Seither sind die verschiedenen Bereiche intensiv bearbeitet worden. Im April 2004 sowie im April 2005 wurde mittels Orientierungsversammlungen die Bevölkerung entsprechend orientiert. Der neue Zonenplan und das Baureglement sowie das Reglement für die Abschöpfung von Planungsmehrwerten lagen in der Zeit vom 11. April 2005 bis 10. Mai 2005 öffentlich auf. Ueber diese Grundlagen hat der Souverän am 6. Juni 2005 zu beschliessen.

Sandrütiweg; Nachkredit

Die Schlussabrechnung für den Einbau des Deckbelages sowie der Sanierungsarbeiten am Sandrütiweg weist eine Kreditüberschreitung von rund Fr. 10'700.-- oder 17.32 % aus. Die Mehrkosten werden damit begründet, dass bei der Ausführung darauf bestanden wurde, den Anschlag des bestehenden Randabschlusses nicht zu verringern, um bei starken Niederschlägen den Wasserübetritt zu verhindern. Die Deckbelagsarbeiten erforderten grössere Aufwände für grössere Fräsflächen sowie stellenweise einen Ersatz des bestehenden Belages.

Hintergasse; Objektkredit Werkleitungen

Die Hintergasse ist als letzter grösserer Teil im Siedlungsbereich unserer Gemeinde noch nicht mit einer Kanalisationsleitung erschlossen. Im Finanzplan 2005 wurde ein entsprechender Betrag eingestellt. Mit dem Neubau der Kanalisationsleitung soll auch die bestehende Wasserleitung in der Hintergasse grösstenteils ersetzt sowie die Strassenbeleuchtung neu erstellt werden. Der Kostenvoranschlag für das gesamte Projekt sieht Ausgaben von Fr. 210'000.-- vor.

Gemeindeverwaltung; Schaffung Teilzeitstelle

Die Gemeindeverwaltung Ersigen soll ab 1. Januar 2006 gewisse Verwaltungsaufgaben der Gemeinden Niederösch und/oder Oberösch übernehmen. Die Gemeindeversammlungen beider Gemeinden werden nach derjenigen von Ersigen im Verlaufe des Monats Juni 2005 über die Auslagerung von Verwaltungsaufgaben beschliessen. Je nach Entscheid muss bei unserer Gemeindeverwaltung eine neue Teilzeitstelle geschaffen werden, damit die Zusatzleistungen erbracht werden können.
